



## Projektbeschreibung: Historische Untersuchung Zeughaus

**Kunde:** Armasuisse Immobilien

**Objekt & Ort:** Zeughaus der Armee

**Bearbeitungszeitraum:** Oktober – November 2009

### Keywords:

Historische Untersuchung Altlasten, Altlastenverordnung (AltIV), Kataster belasteter Standorte, Archivrecherche, Hydrogeologie, leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW), Porenluftuntersuchungen, Rammkernsondierungen

### 1. Veranlassung

Im Rahmen der Erhebung von belasteten Standorten wurde das Zeughaus der Armee wegen belastungsrelevanten Tätigkeiten wie z.B. Tankanlage, Wäscherei, als belastet eingestuft. Mittels der historischen Untersuchung wird die Altlastensituation abgeklärt und beurteilt.

### 2. Archivrecherche

Für die Abklärung der Historie des Standortes wurde im Staatsarchiv und in den Archiven des Amtes für Umweltschutz und Energie Kt. Basel-Landschaft sowie der Gemeinde recherchiert.

### 3. Befragung von Zeitzeugen

Zur Überprüfung der Richtigkeit der archivierten Pläne mit den dokumentierten Nutzungen des Zeughauses wurden Zeitzeugen befragt.

### 4. Hydrogeologie

Um das Zeughaus abschliessend beurteilen zu können, wurden die hydrogeologischen Verhältnisse am Standort und im Abstrom abgeklärt und ausgewertet.

### 5. Ausscheidung Verdachtsflächen

Insgesamt konnten aufgrund der Recherchen fünf Verdachtsflächenausgeschieden werden:

1. das Lager für Öle und Fette - Verdacht auf Unfälle mit Schadstoffen
2. der Spritzraum mit Entfettung - Verdacht auf Einsatz von LHKW
3. die Wäscherei - Verdacht auf Einsatz von LHKW
4. die Tankstelle - Verdacht auf Abgänge von Diesel und Benzin
5. Teile der Kanalisation - Verdacht auf Leckagen in der Kanalisation und dadurch mögliche Abgänge von Schadstoffen

### 6. Beurteilung des Standortes

In einer ersten Untersuchungsphase wird der Standort mittels zehn Porenluftuntersuchungen inklusive Rammkernsondierungen abgeklärt, um den Untergrund zu untersuchen. Auf diese Weise kann gegebenenfalls auf die zweite Phase mit Untersuchungen des Grundwassers verzichtet werden und die Kosten können dadurch reduziert werden.

